

Sonne, Mond und Sterne

Bereits zum vierten Mal hat die Stadt Niddatal den vom Hessischen Wirtschaftsministerium ausgeschriebenen Wettbewerb „Ab in die Mitte“ gewonnen.

Motivation für die Wahl des Themas „Sonne, Mond und Sterne“ ist die Klimagunst mit den vielen Sonnentagen in Niddatal und der Wetterau sowie die Tatsache, dass die Solarbranche größter privater Arbeitgeber im Ort ist. Daran knüpfen die Veranstaltungen in diesem Programm an.

Weitere Informationen zum Projekt und zu aktuellen Terminen gibt es bei der Stadtverwaltung Niddatal, Telefon (06034) 9124-0 und im Internet unter www.niddatal.de oder zu allen Aktivitäten im „Natur- und Kulturpark Niddatal“ unter

www.nakupark.de



Bei fast allen Veranstaltungen dabei:
Das Solar-Café, mit solar gekochtem bzw. gebackenem Kaffee und Kuchen.

Solar Café

Sonntag, 21 September 2008, 11-17 Uhr Die Niddataler Sonnenwendfeier

Gewerbegebiet Ilbenstadt, Marie-Curie-Straße
Eine Sonnenwendfeier im September? Der Termin liegt genau in der Mitte zwischen Sommer- und Wintersonnenwende. Der Titel ist aber zweideutig gemeint: Hier geht es um eine Wende im Schwerpunkt gewerblicher Ausrichtung in Niddatal und um eine Wende in der Wahl des Energieträgers. Dabei sollen im Zuge der allgemeinen Klimaschutzdiskussion die Möglichkeiten solarer Energienutzung gezeigt werden. Bei der Veranstaltung präsentieren sich Niddataler Firmen, die bereits etwas zum Thema Solarenergie anzubieten haben. Außerdem aktiv die Kraft der Sonne erfahren: Speisen werden mit Sonnenenergie erwärmt, mit Solarbausätzen kann der Phantasie



Sonntag 28. September 2008, 10-17.30 Uhr Evangelisches Gemeindefest

rund um die evangelische Kirche in Assenheim
Los geht es an diesem Tag um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum Erntedank unter dem Titel „Sonne, Mond und Sterne: Bild der himmelweiten Liebe Gottes“. Anschließend beginnt das Gemeindefest mit Kinderfest „Sonne, Mond und Sterne“, zu dem eine Reihe an Stationen aufgebaut werden: Ein Steinmetz führt in sein Handwerk ein, es können Kränze gebunden werden, eine Puppendoktorin nimmt sich der Patienten an und neben vielen Spielstationen für Kinder werden ein Sternememory und das Basteln von Sonnenuhren angeboten. Auch das Solar-Café öffnet bei gutem Sonnenschein seine Türen.

Freitag, 10. Oktober 2008, 20 Uhr Wir sind Sternenstaub

Gottfriedsbogen Ilbenstadt
Rein physikalisch sicherlich wasserdicht. Wie aber sieht das die Philosophie? Welche sinnvollen, sinnenschweren und sinnlosen Erklärungen hält die Philosophie zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“ parat? Zumindest in der Antike waren die Philosophen immer auch Astronomen und mitunter Sternendeuter. Und wie ist das nun mit dem Weltall, ist es endlich oder unendlich?
Eine unterhaltsam-besinnliche Veranstaltung, die durch die Werke der Philosophiegeschichte und die Thesen namhafter Philosophen schwebt. Teilweise auch szenisch umgesetzt und untermalt mit heiterphilosophischer Musik aus Oberhessen.



KOCHEN für die KUNST
eine Benefizveranstaltung zu Gunsten von **KUK Kunst am Fluss 2008**

im Haus St. Gottfried in Ilbenstadt am 15. August um 20 Uhr für 48 € zuzüglich Getränken

Kreuzfahrt durch's Herz

mit Ronka Nickel + Hans Schwab

Reservierung bei **Freizeitreisen** 06034-939355
Nieder-Wöllstädter-Straße 3 · Niddatal-Assenheim



Sonne, Mond und Sterne

Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Niddatal





Freitag, 1. August 2008, 10 - 12.30 Uhr

Sonnenfinsternis

Kerbplatz Assenheim (an der Nidda, diagonal gegenüber der Stadtverwaltung)

In der Zeit von 10.45 Uhr bis 12.17 Uhr wird eine etwa zehnpromtente partielle Sonnenfinsternis zu sehen sein. Die Abdunklung durch den Mond wird kaum wahrnehmbar sein, dennoch kann mit speziellen Brillen beobachtet werden, wie sich der Mond vor der Sonne vorbei schiebt. Es lohnt sich trotzdem, da die nächste Sonnenfinsternis erst 2081 erwartet wird. Das Solar-Café eröffnet an diesem Vormittag erstmals seine Pforten, Getränke und kleine Snacks werden gereicht und der Solarbackofen angeworfen. Aus Liegestühlen kann mit den Spezialbrillen, die hier verteilt werden, die Sonne beobachtet werden. Kinder können Sonnenuhren und Sternenkarten basteln.

Freitag, 1. August 2008, 20.30 Uhr

Fledermäuse im Mondenschein

Kerbplatz Assenheim

Unheimliche und gruselige Legenden ranken sich um diese nachtaktiven Fledertiere. Saugen Fledermäuse wirklich Blut? Legen sie Eier? Wo leben die Fledermäuse und wie viele verschiedene Arten gibt es? Wie groß sind sie und wie schnell können sie fliegen? Was machen die Tiere im Winter und wie können wir ihnen helfen? – Diese und andere Fragen werden an diesem Abend anschaulich und hochspannend beantwortet. Nach einer kurzen Einführung in die Biologie der fliegenden Säugetiere geht es auf zu einer nächtlichen Entdeckungsreise durch Assenheim. Taschenlampen sollten mitgebracht werden.

Freitag, 8. August 2008, 21 Uhr

Sternenhimmel im August

TK Solar, Ilbenstadt (Gewerbegeb., Marie-Curie-Str. 2)

In einem kurzen Multimediovortrag werden zunächst die Grundzüge des sommerlichen Sternenhimmels und die Besonderheiten unseres Sonnensystems erläutert. Anschließend geht es raus zu einem Blick in den „Sternenhimmel im August“. Die wichtigsten Sternzeichen werden gezeigt und Entstehung und Alter der sichtbaren Himmelskörper erläutert.

Donnerstag, 14. August 2008, 17.00 Uhr

Die größte Solaranlage

Bürgerhaus Assenheim

Auf dem riesigen Dach des Bürgerhaussaales im Ortsteil Assenheim wird die bis dahin größte Niddataler Photovoltaikanlage zur Umwandlung von Sonnenenergie in Strom eingeweiht. Damit hat der Ort an zentraler Stelle ein wichtiges Vorzeigeobjekt mehr, das die Stellung als Solarstadt unterstreicht.

Für Kinder werden Solarbastelarbeiten angeboten. Nach der feierlichen Einweihung mit sonnengereiften Tropfen erwartet das Publikum ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Samstag, 16. August 2008, ab 17 Uhr

Erlebnismacht Bönstadt

Zwischen Feuerwehrgerätehaus, Sportplatz und Kleintierzuchtanlage Bönstadt

Diese Veranstaltung beginnt im Sonnen- und endet im Mondenschein und verbindet Morgen- und Abendland durch die Gestaltung der einzelnen Stände. Rund um das große Lagerfeuer laden Stände zu einer „Reise um die Welt“ ein, die in Hessen beginnt und rund um das Mittelmeer bis in den Orient führt. Als Mittelmeer ist im Zentrum ein Schwimmbecken aufgebaut.

Zum Thema „Sonne, Mond und Sterne“ wird ein Quiz veranstaltet, bei dem wertvolle Preise winken. Es wird ein Bücherflohmarkt aufgebaut und für Stimmung sorgt ein Discjockey.



Samstag, 23. August 2008, 21 Uhr

Die mobile Sternwarte

Sportplatz auf dem Kirschenberg in Assenheim

Einen Blick in die unendlichen

Weiten des Weltalls vermittelt

diese Veranstaltung, bei der

mit guten Teleskopen Sterne,

Planeten und andere

Himmelskörper am nächtlichen

Himmel betrachtet

werden können. Neben

ihren Teleskopen bringen

die Aktiven der in Bad Nau-

heim ansässigen Sternwarte

Wetterau (www.sternwartewetterau.de) noch eine Reihe

an weiteren Anschauungsobjekten

mit und werden versiert und auch für Laien leicht

verständlich alle sichtbaren und unsichtbaren Phänomene

erläutern. Dazu werden Speisen und Getränke

gereicht und am Basteltisch können Sternenkarten

selbst hergestellt werden.



Samstag, 30 August 2008, ab 16 Uhr

Kulturevent „Kunst am Fluss“

Bereits zum dritten Mal in den Gassen der idyllischen Altstadt von Niddatal-Assenheim und am Niddaufer entlang bis zur Wettermündung. Ein Erlebnisraum wird hier entstehen, der mit Licht, Klängen, Spektakel, vielfältigen Kunstwerken, Installation und Performance die Besucher in seinen Bann zieht.

Die Höfe der Hintergasse öffnen

ihre Tore und werden zu Galerien

und Straußwirtschaften, die für

das leibliche Wohl der Besucher

sorgen. Bei Einbruch der Dunkelheit

werden ca. 1500 Lichter

entzündet, ein Fackelband auf

dem Fluss und eine artistische

Feuershow gehören zu den Höhe-

punkten der stimmungsvollen

Veranstaltung. Weitere Infos im eigenen

Programmheft, erhältlich bei der Stadtverwaltung

Niddatal oder im Internet unter www.kunstamfluss.de



Sonntag, 7. September 2008, 15 Uhr

Was hat die Wingerte mit den Sonnenflecken zu tun?

Treffpunkt: Niddatal-Assenheim, vor dem Bürgerhaus (Hauptstraße 2)

Wissenschaft einmal anders: Bei einem Rundgang durch Assenheim werden physikalische und biologische Phänomene erklärt und in einfachen Experimenten – in die die Teilnehmer einbezogen werden – begreifbar gemacht. Dabei fließen Ortsgeschichte, Naturbeobachtung und Astrophysik direkt ineinander. Der Spaziergang geht quer durch die Altstadt und an den Ortsrand.

Dort wurde nämlich bis zur „Kleinen Eiszeit“, die Mitte des 16. Jahrhunderts über Europa hereinbrach Wein angebaut. Die Weingärten tragen den Lokalnamen „Wingerte“, der heute noch Namengeber einer Straße und einer Obstwiese ist. Was nun diese Wingerte mit den Sonnenflecken zu tun hat, wie Wasser ganze Landschaften umbaut, wie die Photosynthese ganze Kraftwerksblöcke in den Schatten stellt und welchen messbaren Einfluss der Mond auch im Binnenland hat, das wird bei der Veranstaltung verraten.



13. + 14. September 2008, 8-18 Uhr

Reitturnier auf dem Berghof

Berghof Bönstadt (Aussiedlerhof Richtung Erbstadt)

Ganz im Zeichen des Projektmottos findet in diesem Jahr das Turnier des RSG Berghof Bönstadt e.V. statt: Die Deko im Sonnenblumenlook, Pferde und Reiter sind echte Stars, Keramikmalerei zu den Himmelskörpern wird geboten und dazu werden sonnen-gelbe Speisen und sonnengereifte Getränke gereicht. Zu sehen gibt es die Prüfungen der Kinder und Jugendlichen im einfachen Reiterwettbewerb sowie in der Dressur und im Springreiten. Kostümiert treten die Reiter zur Barockprüfung an.